

KANAL7 Extrablatt 4: Alltäglicher und sonntäglicher HUMOR mit einer Prise ERNST des Lebens

Protestantische Kirchengemeinden Fußgönheim & Schauernheim, Ausgabe vom 19. April 2020

Liebe Gemeinde ...

als kleines „Alternativprogramm“ zu den bis auf Weiteres entfallenden Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen bieten wir weiterhin dieses unser „Flugblatt“ an. Manche bekommen es von ihren Mitmenschen einfach ausgedruckt und in den Briefkasten eingeworfen. Man kann es sich aber auch einfach selbst (oder von einem lieben Menschen) besorgen (lassen): Auf der Homepage unserer Kirchengemeinde

www.evkirche-online.de

(dort unter dem Menüpunkt „Gottesdienste“)

stehen diese Flugblätter als PDF-Dokument zum Download und Ausdruck bereit.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pfarrer Wolfram Kerner

KÜMMERT ER SICH UM MICH?

Das ist ja schön, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat. Das durfte man aber doch wohl auch erwarten, dass der Schöpfer der Welt sich wenigstens um seinen eigenen Sohn noch so weit kümmert, dass er ihn da nicht im Grab verrotten lässt. Dass das überhaupt so weit hat kommen können!

War Gott, der Schöpfer der ganzen Welt, etwa zu beschäftigt, dass er sich nicht einmal um seinen eigenen Sohn vorher hätte kümmern können? Wenn er schon Jesus so tief bis zum Tod am Kreuz hat sinken lassen, wie viel weniger wird er sich da um mich kümmern, wenn es mir einmal so richtig dreckig geht? ... der ich ja nur einer von vielen Milliarden auf diesem Planeten bin? Das sind doch ganz berechnete Fragen, oder?

Gott lässt es doch offenbar viel zu oft zu, dass uns, mir und Dir, Unrecht geschieht, dass nicht nur sein eigener Sohn, unschuldig angeklagt und verurteilt wird.

ANGEKLAGT

Der Richter zum Angeklagten:

"Angeklagter, Sie stehen hier vor Gericht, weil Sie eine undefinierbare Flüssigkeit als Wunderwasser zur Lebensverlängerung verkauft haben. Sind Sie in dieser Hinsicht schon vorbestraft?"

"Ja, insgesamt zweimal: einmal im Jahre 1554 und ein anderes Mal im Jahre 1798."

Seht doch nur in die Höhe! Wer hat die Sterne da oben geschaffen? Er lässt sie alle aufmarschieren, das ganze unermessliche Heer. Jeden Stern ruft er

einzelnen mit Namen, und keiner bleibt fern, wenn er, der Mächtige und Gewaltige, ruft. Ihr Leute von Israel, ihr Nachkommen Jakobs, warum klagt ihr: »Der HERR kümmert sich nicht um uns; unser Gott lässt es zu, dass uns Unrecht geschieht«? (Jesaja 40,26f.)



HAST DU NICHT GEHÖRT?

"Hast du nicht gehört?" - Nee, hab ich jetzt echt nicht. Ich bin wohl schwerhörig ... Also, ich meine: Mit meinen Ohren ist schon alles okay - so akustisch "ohrologisch", meine ich. Es ist auch nicht so, dass ich heute früh vergessen hätte, die Ohropax rauszunehmen und deshalb manches einfach nicht mitbekomme.

Aber oft geht es mir so: Da erzählt mir jemand etwas, aber ich höre und verstehe es einfach nicht, weil ich mit meinen Gedanken ganz woanders bin, bei meinen Sorgen und Problemen. Und dann höre ich wohl, dass sie reden, bekomme aber gar nicht mit, was sie sagen ... Dann drehe ich mich im Kreis um mich selbst. Und wenn ich mich dann in so einer Spirale wiederfinde, dann denke ich manchmal noch dazu: "Was macht Gott eigentlich? Wann lässt der mal wieder etwas von sich hören?" Aber vielleicht liegt das Problem ja gar nicht bei Gott, dass der gerade nicht redet oder gar schlafen würde, sondern bei mir, dass ich gerade etwas schwerhörig bin?

WER HÖRT DENN NOCH ZU?

Zwei Psychoanalytiker unterhalten sich:

"Ist es nicht schrecklich, sich andauernd diesen Unsinn der Patienten anhören zu müssen?"

"Ja, schon! - Aber wer von uns hört denn da überhaupt noch zu?!"

Habt ihr denn nicht gehört? Habt ihr nicht begriffen? Der HERR ist Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit ...! Er wird nicht müde, seine Kraft lässt nicht nach. (Jesaja 40,28)

FITNESS-POWER weg - und nun?

Das Schwimmbad hat jetzt längere Zeit geschlossen. Aber man soll doch was für die Fitness und den Kreislauf tun. Schließlich soll das ja auch helfen, falls der Virus einen selbst erwischt, wenn man dann einen krisenfesten Kreislauf und ein belastungsfähiges Herz hat.

Also: Fahrrad entstaubt und seit langem mal wieder eine Tour gedreht. Fühlt sich erstmal etwas komisch an: Schon nach nur einer Stunde und leichtem Gegenwind lassen die Kräfte spürbar nach. Dabei erinnere ich mich an Zeiten, da habe ich mit Freunden Fahrradurlaube gemacht. So mit Zelt und Schlafsack hintendrauf, mehrere Tage hintereinander 100, 150, 200 Kilometer am Tag ... Aber bis ich das wieder hinbekäme, bedürfte es noch ein ganzes Stück Training. Aber wie genial das ist, wenn die Muskeln erstmal wieder da sind!



INSPIRATION

Längere Zeit nicht mehr gebetet oder meditiert ... Der Neuanfang fühlt sich erstmal auch komisch an. Aber wie viel Power und Inspiration die Seele dadurch bekommt! Immer wieder, wenn der spirituelle Kanal geöffnet wird und die Kraft Gottes da durchfließen kann ...

Ein jüdischer Student erzählt von seinem Rabbi: "Unser Rabbi sah einmal 100 Dollar auf der Straße liegen. Da es gerade Sabbat war, durfte er das Geld nicht anrühren. Und was soll ich euch sagen: Der Rabbi hob seine Hände zum Gebet - und da geschah das Wunder: Überall war Sabbat, nur da, wo das Geld lag, da war noch Donnerstag!"

Gott gibt den Müden Kraft und die Schwachen macht er stark. (Jesaja 40,29)

FLÜGEL müsste man haben!

Wenn ich doch Flügel hätte, dann würde ich mich einfach aufschwingen und Abstand gewinnen können; abheben aus dem finsternen Tal oder tiefen Loch, in dem ich mich gerade befinde; die Sonne wieder sehen, die größere Perspektive gewinnen.

Könnte ich durch Gottvertrauen so eine weite Perspektive bekommen? ... den Blick dafür, dass der Weg nach dem finsternen Tal auch wieder heller wird?!

Aus der neuen Perspektive des Gottvertrauens und des Glaubens würden aber auch manche meiner momentanen Einschätzungen und Bewertungen korrigiert werden müssen: Warum nenne ich denn eigentlich manches "hell" und anderes "dunkel"? ... warum das eine "richtig" und das andere "falsch"?

FEHLER IN DER WELTFORMEL

Als Albert Einstein in den Himmel kam, teilte man ihm mit, dass er einen Wunsch frei hätte.

Nach kurzer Überlegung wünschte er sich, die "Weltformel" zu erfahren. Gott war einverstanden und begann, eine lange Formel aufzuschreiben. Einstein las jede Zahl aufmerksam mit. Dabei wurde er immer nervöser.

"Aber die ist ja voller Fehler!" platzte es plötzlich aus ihm heraus.

"Ich weiß", antwortete Gott lächelnd.

DEN LÖFFEL ABGEBEN?

Woher kommen eigentlich Frische und Kraft, wenn gerade nur Müdigkeit und Kraftlosigkeit zu spüren sind? Das scheint gerade in Zeiten von durchgehendem Krisenmodus oder andauernder Herausforderung eine ganz wesentliche Frage; wenn man nicht irgendwann den Löffel abgeben will, weil einfach keine Kraft mehr da ist ...

Dabei scheint die Antwort in der Theorie so einfach wie alt, in der Praxis aber oftmals so schwer und immer wieder neu zu erringen: Gönn Dir mal einen Sabbat, eine Ruhepause, eine extra Portion Schlaf und Ausruhen! Ein Wochenende, einen freien Tag, ein paar freie Stunden, wo Du nicht wieder vollbeschäftigt bist mit der Erledigung aller bisher unerledigter Aufgaben. Lass Deine Seele mal baumeln! Durch ihre eigene, innere Weisheit weiß sie dann selbst schon am allerbesten, wie sie wieder zu Kräften kommt. Und ja, klar: Manchmal, da braucht es natürlich mehr als nur eine Portion Schlaf:

KRAFT TANKEN

Der Arzt zum Patienten: "Wie viele Stunden schlafen Sie denn täglich?" - "Höchstens drei bis vier Stunden, Herr Doktor." - "Das ist aber wenig." - "Mir genügt es, in der Nacht schlafe ich nochmal fast zehn."

Alle, die auf den HERRN vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja 40,31)